

FLUTES DE BAMBOU ASSOCIATION SUISSE
BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ
FLAUTI DI BAMBÙ ASSOCIAZIONE SVIZZERA



Herbst
Automne

2016
2016

Halbjährliche Herausgabe durch / Publication semestrielle par

FLUTES DE BAMBOU ASSOCIATION SUISSE
BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ
FLAUTI DI BAMBÙ ASSOCIAZIONE SVIZZERA



Präsidentin / Présidente

Regina Rüegger
Tulpenweg 43
3177 Laupen
regina.ruegger@bambusfloete.ch
Adressänderungen /Changement d'adresse

Redaktion/Rédaction

Erika Schädler
Uettligenstr. 42
3033 Wohlen
erika.schaedler@bambusfloete.ch

Redaktionsschluss/Fin de rédaction

Frühlingsbulletin / bulletin de printemps: 15. Januar / 15 janvier
Herbstbulletin / bulletin d'automne 15. September/ 15 septembre

www.flutedebambou.ch
www.bambusfloete.ch

Postcheckkonto 80-61326-3

Mitgliederbeiträge /	-Aktiv / actif	Fr. 90.-
Cotisations	-Jugendliche / jeunes	Fr. 40.-
	-Passiv / passif	Fr. 40.-

Fotos: Herbst/automne: Bruno Schädler

Titelseite: Orchester in Immensee mit seinem Dirigenten Andres Joho

À la une: l'orchestre à Immensee avec son chef Andres Joho

Auflage / Tirage 220 Stück / Exemplaires

Inhaltsverzeichnis Herbst 2016

Sommaire Automne 2016

Editorial	4	Editorial	5
Jahresbericht der Präsidentin 2014	6	Rapport annuel de la présidente 2014	7
Protokoll der GV 2015	9	Procès verbal de l'A:G: 2015	12
Ehrungen	15	Honneurs	15
80 Jahre Verband Bambusflöten	18	80ans association flûtes de bambou	18
Ballonflugwettbewerb	19	Concours des ballons	19
Internat. Kurs Immensee 2016	20	Cours international Immensee 2016	21
Flötenbauforum	23		
Bambusstangenverkauf	25	Cannes de bambou	25
Sommerkurs 2018	26	Stage Suisse 2018	27
Neues vom Musikladen	28	Nouvelles du magasin	29
		Genève News	30
		Les flûtes de bambou à l'institut Dalcroze	31
Mutationen	32	Mutations	32
Prima Vista	32	Prima Vista	32
Weiterbildungen 2015/2016	33	Formation continue 2015/2016	33
Anhang	34	Annexe	34
Agenda	36	Agenda	36



Andres Joho, Dirigent Immensee 2016, chef d'orchestre

Editorial

Der internationale Sommerkurs 2016 in Immensee ist Geschichte. Rund 150 Musizierende aus 12 Nationen nahmen daran teil. Nach dieser intensiven und reichhaltigen Musikwoche kehrten die Teilnehmer glücklich, zufrieden und beschwingt in ihre Heimatländer zurück, so wurden auch wir vom OK reich belohnt.

Die Vorarbeiten begannen 5 Jahre vorher. Es ist nicht einfach in der Schweiz ein Haus zu finden, das genügend Betten und ausreichend Kursräume aufweist und all das zu einem bezahlbaren Preis. Als dann der Euro auch noch mehr und mehr an Wert verlor, hatten wir erneut Bedenken. Unser Kassier ging nochmals über die Bücher um die Kurskosten so tief als möglich zu halten. Es war für uns ein Weihnachtsgeschenk, als sich Ende Dezember die als Minimum berechnete Anzahl Teilnehmer angemeldet hatte. In den folgenden Monaten trafen stetig weitere Anmeldungen ein, sodass wir uns um Zusatzbetten bemühen mussten und eine Warteliste erstellten. Viel Organisation war nötig, um die TeilnehmerInnen auf die 3 Häuser zu verteilen und alle Kurs-Wünsche zu erfüllen. Die heutige Informationstechnik erlaubt eine schnelle Kommunikation, auch mit den entferntesten Erdteilen ist es möglich, Unklarheiten in Stunden zu bereinigen. Wenn sie funktioniert!! Einige Antworten liessen auf sich warten, wir mussten nachfragen, Informationen nachsenden, bis in die letzten Tage gab es Änderungen.

Im kommenden Jahr wird es keinen Schweizer Sommerkurs geben. Die italienische Gilde führt einen Musikkurs vom 16. Juli - 22. Juli 2017 durch und würde sich freuen, Teilnehmer aus der Schweiz begrüßen zu dürfen. Bitte informiert euch über <http://www.flautidibambu.it>.

Im 2018 vom 21. Juli – 28. Juli möchten wir Musik und Ferien verbinden. Regina und ich planen einen Sommerkurs in Sils Basalgia im schönen Oberengadin. Wir werden am Morgen musizieren, anschliessend wandernd dieses wunderschöne Hochtal erkunden oder die Stille, die Aussicht auf Berge und Seen geniessen und uns am späteren Nachmittag wieder der Musik zuwenden. Weitere Informationen sind auf Seite 24 dieses Bulletins zu lesen. Ein Eintrag in die Agenda lohnt sich!

Erika Schädler



OK Immensee 2016

Editorial

Le cours international d'Immensee 2016 est passé. 150 participants de 12 nations y ont participé. Après une semaine intensive de musique, les participants sont rentrés très heureux, contents et pleins de musique. Pour nous, l'équipe d'organisation, c'était une riche récompense.

Les préparations avaient commencé il y a 5 ans. Ce n'était pas facile de trouver une maison assez grande, avec assez de lits et de salles pour les cours et en plus, à un prix raisonnable. On avait beaucoup de soucis quand l'Euro a perdu de plus en plus de valeur. Notre caissier a calculé de nouveau, il a abaissé les frais le plus possible. C'était comme un cadeau de Noël quand assez de participants se sont inscrits à la fin de l'année. Les mois suivants nous avons reçu encore plus d'inscriptions ; il nous a fallu chercher plus de lits et faire une liste d'attente. Il a fallu beaucoup d'organisation pour répartir les participants dans trois maisons et de satisfaire tous les désirs. Grâce à l'ordinateur, la communication était plus facile qu'autrefois : envoyer des nouvelles, faire disparaître les incertitudes, cela se passait dans les plus brefs délais à travers le monde. Si cela marchait!!! Nous n'avions pas toujours reçu toutes les réponses nécessaires, alors nous avons dû redemander des renseignements et envoyé les informations à nouveau. Il y avait des changements jusqu'aux derniers jours.

L'année prochaine, il n'y aura pas de stage suisse. La guilde italienne réalisera un stage du 21 juillet au 28 juillet 2017. Elle se réjouit d'avance de vous accueillir. Veuillez-vous informer sur <http://www.flautidibambu.it>.

En 2018, du 21 juillet au 28 juillet, nous aimerions combiner musique et vacances. Regina et moi nous vous proposons un stage suisse à Sils Baselgia, en Engadine. Le matin, nous ferions de la musique, puis nous irions faire de petites randonnées dans cette belle haute vallée où nous profiterons du silence, nous jouirons de la vue magnifique sur les montagnes et les lacs, et plus tard en fin d'après-midi, nous ferons à nouveau de la musique. Pour plus d'informations, lire la page 25 de ce bulletin. Une note dans l'agenda en vaut la peine, j'en suis sûre!

Erika Schädler, Traduction: Christiane Räber



1. August 2016, Alphornbläser Küssnacht am Rigi

Jahresbericht 2015 der Präsidentin

Liebe Anwesende,

vielen Dank, dass ihr auch noch bis zur GV, dem unattraktivsten Teil des Tagesprogrammes geblieben seid. Nun zum Bericht über das vergangene Verbandsjahr.

An der **Maiweiterbildung** hatten wir die Schaffhauserin Beatrice Gründler zu Besuch, die uns über Vertonung von Kinderliedern und Improvisation Ideen mitgab.

Über den 1. August fand der Vorbereitungskurs **Immensee 2015** statt. 33 Schweizer TeilnehmerInnen, drei Gäste aus Japan und Italien und ein familiärer Jugendkurs testeten das Gymnasium in Bezug auf Infrastruktur, Verpflegung und Umgebung.

Negatives Fazit war ein anfänglicher Stau bei den Buffets und der Kaffeemaschine und gewisse Orientierungsschwierigkeiten in den diversen Schulhäusern. Sehr positiv erlebten wir die Grosszügigkeit und die entgegenkommende Zusammenarbeit mit dem Gymnasium und der Region Immensee.

Das **Vorstandswochende** verbrachten wir Mitte August in Erstfeld, um das Verbandsjahr zu planen und daneben das Festival der Alpentöne zu besuchen.

Ein Riesenhit war die **Weiterbildung** vom 14. November mit Helga Franssen. Sie und Ihre praktischen Tipps zum Üben von Literatur haben uns sehr überzeugt und gerne werden wir sie ein weiteres Mal engagieren.

Die Hauptarbeit des Vorstandes ist und bleibt ein letztes Mal die **Vorbereitung des Int. Kurses**. Nach der Ausschreibung im Herbst, dem Anmeldetermin bis Ende Dezember sind wir im Endspurt der Vorbereitungsphase bis zur Kurseröffnung. Total überrumpelt wurden wir von der Anzahl Teilnehmer. Mit 150 Leuten aus 10 Ländern sind wir ausgebucht und es gibt sogar eine Warteliste.

Die **Weiterbildung** vom 21. Mai wird in einen Vorbereitungstag für Immensee umgewandelt. Alle CH-TeilnehmerInnen werden nach Zürich eingeladen, wo wir für den Eröffnungstag üben und den Schlussabend planen.

Nun hoffen wir, dass alles bestens funktioniert, dass wir schönes Wetter haben und einen unvergesslichen Kurs erleben werden.

Um uns danach etwas zu erholen, sind im 2017 CH-Lehrer- und Teilnehmerinnen eingeladen, am Sommerkurs Mitte Juli in Florenz teilzunehmen*. Die Ausschreibung und Anmeldung werdet ihr wie alle anderen wichtigen Informationen auf unserer Homepage finden.

Zum Schluss möchte ich die wertvolle Arbeit aller Kommissionen und der aktiven Mitglieder, oft im Hintergrund, mit einem grossen Applaus verdanken.

9.3.2016 Regina Rüegger

*Anmerkung der Redaktion: Leider sind diese Plätze inzwischen sehr limitiert. InteressentInnen melden sich baldmöglichst bei Regina Rüegger

Rapport 2015 de la Présidente

Chères amies et chers amis

Je vous remercie de votre présence à cette AG, la partie la moins attrayante de notre programme d'aujourd'hui...

Passons donc au rapport de l'année écoulée.

Pour la **formation continue** du mois de mai, nous avons accueilli la Schaffhousoise Beatrice Gründler, qui a partagé avec nous ses connaissances en arrangements musicaux de chansons enfantines et en improvisation musicale.

Le cours préparatoire d'**Immensee 2015** a eu lieu, autour du 1^{er} août. 33 participants et participantes suisses, 3 invités du Japon et d'Italie et un Cours des jeunes ont testé les lieux du gymnase quant à l'infrastructure, l'hébergement et l'environnement.

Comme points négatifs, on peut citer les attentes autour des buffets de service et de la machine à café ainsi qu'une certaine difficulté dans l'orientation générale dans les divers bâtiments. Comme points très positifs, nous avons vécu l'accueil généreux et la collaboration chaleureuse avec la Direction du gymnase et la région d'Immensee.

A la mi-août, **le week-end du Comité a eu lieu** à Erstfeld, afin d'organiser l'année en cours et aussi pour assister au « Festival der Alpentöne ».

La **formation continue** du 14 novembre avec Helma Franssen fut un immense succès. Sa personne, mais aussi son enseignement pratique de l'approche d'une partition nous ont séduits et c'est avec plaisir que nous l'engagerons à nouveau à la prochaine occasion.

Le travail principal du Comité fut et continue d'être la **préparation du cours international**. Après la présentation du programme général en automne et la rentrée des inscriptions fin décembre, nous sommes entrés dans la phase finale de la préparation du cours, jusqu'à l'ouverture de celui-ci. Nous avons été quelque peu pris au dépourvu par le nombre des inscriptions. Avec 150 personnes inscrites et provenant de 10 pays différents, nous sommes au complet. Nous avons même dû établir une liste d'attente.

La **formation continue** du 21 mai va être convertie en une journée de préparation au cours d'Immensee. Nous vous invitons tous à Zurich, pour avoir l'occasion de répéter ensemble la partie musicale de la soirée d'ouverture, ainsi que pour la planification du déroulement de la soirée de clôture.

Nous espérons donc que tout fonctionnera pour le mieux, que la météo sera clémente et que nous aurons l'occasion de vivre un cours inoubliable.

Afin de pouvoir nous reposer un peu, nous sommes invités, professeurs et participants suisses, au cours d'été 2017, à la mi-juillet, à Florence*. Vous

trouvez le programme, le formulaire d'inscription et toutes les informations importantes sur notre site.

Je n'aimerais pas omettre de remercier toutes les Commissions et les membres actifs pour leur travail, parfois dans l'ombre, et de les applaudir chaleureusement.

9.3.2016

Regina Rüegger

Traduction Dominique Thomet Jeanprêtre

*Notice de la rédaction : malheureusement le nombre de place est très limité. Les personnes intéressées sont priées de contacter Regina Rüegger rapidement.



Regina Rüegger, Präsidentin

Protokoll der Generalversammlung vom 19. März 2016 in Bern, AKI Haus

Anwesende: 33

Entschuldigte: 6

Tagespräsidentin: Françoise Elsner

Stimmzählerinnen: Dominique Thomet und Dorothee Fischer

Übersetzerin: Sophie Laurent

Nach einem wohlklingenden Morgen mit „Offenem Musizieren“ und der 80 Jahre-Jubiläumsfeier über Mittag mit vielen Überraschungen, wird die GV eröffnet.

1. Protokoll der GV vom 28. März 2015

Das Protokoll wird einstimmig angenommen und verdankt.

2. Jahresbericht 2015 der Präsidentin:

Regina Rüeegg liest den Jahresbericht, welcher im Herbstbulletin 2016 veröffentlicht wird.

Die Vorbereitungen für den internationalen Kurs 2016 in Immensee sind immer noch in vollem Gange. 150 Anmeldungen aus 10 verschiedenen Ländern sind eingegangen.

Statt einer Weiterbildung werden wir am 21. Mai 2016 in Zürich Wichtiges für Immensee planen, wie die Eröffnungsmusik, den Abschlussabend usw.

Regina bedankt sich herzlich beim Vorstand und bei allen Kommissionen für die gute Zusammenarbeit.

Jahresberichte 2015 der Kommissionen:

Sie konnten alle im Frühlingbulletin 2015 im Voraus gelesen werden.

Annekäthi Werthemann aus der Editionscommission erkundigt sich, ob es in unserem Sinne ist, ein neues 2-stimmiges Heft von Res Hafner zu editieren.

Von Myrta Berweger aus der Musikkommision werden wir informiert, dass uns Allan Rosenheck bei einer Probe vom „Hemd des Zufriedenen“ besuchen wird.

Sophie Laurent erkundigt sich, wie es mit der Anerkennung unseres Diploms weitergeht, da der SMPV keine Lehrer mehr ausbildet. Dorothee Fischer, von der Ausbildungskommission, informiert uns, dass Gespräche mit der Kalaidos Musikhochschule im Gange sind. Sie sagt aber auch, dass es schwierig sein wird, eine Lösung zu finden. Im Moment ist unser Diplom noch vom SMPV anerkannt und man kann sich immer noch für eine Mitgliedschaft bewerben.

3. Ehrungen

Dieses Jahr geht der Anerkennungspreis mit Jahresbeitrag an Erika Schädler als Wertschätzung für ihre grosse geleistete Arbeit als Sekretärin/Vizepräsidentin und Bulletin Autorin.

Konrad Hildesheimer erhält die Ehrenmitgliedschaft, weil er viel für unseren Verband geleistet hat. Er hat in Afrika an der Waldorf School Windhoek eine neue Aufgabe gefunden.

4. Wahlen

Austritt als Revisorin: Marianne Bally

Wahl der Revisorinnen:

1. Revisorin: Veronika Senn
2. Revisorin: Elisabeth Meyer
1. Ersatzrevisorin: Daniela Müller
2. Ersatzrevisor: Daniel Rüeegg

5. Jahresrechnung 2015: Bericht des Kassiers

Martin Stump präsentiert uns die Jahresrechnung 2015 und die Bilanz per 31.12.15. Im Frühlingsbulletin 2016 auf Seite 16 und 17 kann die detaillierte Rechnung nachgelesen werden. Der Gewinn des Jahres 2015 beträgt knapp Fr. 1'000.--. Der Trudi Biedermann Fond kann, wie in den Vorjahren, mit 50% des Gewinnes gespiesen werden. Zusätzlich hat Martin eine Überweisung von Fr. 1'330.-- an den Editionsfond gemacht (10% der Mitgliederbeiträge.) Martin ist über die vielen Anmeldungen für den Internationalen Kurs erleichtert, haben wir doch so weniger finanzielle Sorgen. Martin bedankt sich beim OK, es ist auch dank deren guten Arbeit, dass das Interesse gross ist.

Revisorenbericht: Marianne Bally und Veronika Senn haben die Buchhaltung des Verbandes sowie des Musikladens kontrolliert und können bestätigen, dass alles korrekt ausgeführt wurde, und sie empfehlen die Jahresrechnung zur Annahme. Einstimmig werden die Jahresrechnung und die Musikladenabrechnung angenommen. Mit grossem Applaus wird Martin Stump und Esther Herzog für die sorgfältige und zuverlässige Arbeit gedankt.

6. Budget 2016

Martin stellt uns das Budget 2016 vor. Es ist für dieses Jahr ein ausgeglichenes Budget vorgesehen. Das Budget 2016 wird einstimmig angenommen und Martin erhält einen grossen Applaus für seine wertvolle und kompetente Arbeit.

7. Anträge Mitglieder

Es sind keine Anträge eingegangen.

8. Varia

Sophie Laurent weist darauf hin, dass fast keine offenen Stellen an Musikschulen öffentlich ausgeschrieben werden. Auch Stellvertretungen sollten immer ausgeschrieben werden. Es ist somit die Pflicht von abtretenden BambusflötenlehrerInnen, die Musikschulleiter zu sensibilisieren Insetate aufzuschalten, damit alle eine Chance haben, sich auf eine Stelle zu bewerben. Sophie ist erstaunt, dass nicht mehr aktive Lehrerinnen anwesend sind. Sie möchte ein Treffen für aktive Lehrer ein Mal im Jahr zum Austauschen anregen. Regina schlägt den 29. Oktober 2016 vor, z. Bsp. vor dem Mittag der Weiterbildung.

Eric Progin brachte viel gesägten Bambus mit, zum Teil zum Verkauf und zum Teil zum Verschenken. Er ermuntert uns bei ihm vorbeizugehen; er hat ein grosses Bambuslager.

Nach dem offenen Spielen am Morgen genossen wir einen reichhaltigen Jubiläums-Apéro. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Marianne Bally für den Beitrag an die schönen Käseplatten und den feinen Wein.

Marc Elsner, vielen herzlichen Dank für das selbstgebackene Brot und die „Taillées aux grebons“!

Marianne, vielen herzlichen Dank für den unvergesslichen Überraschungsauftritt der FrauenKunstGugge „le pippistrelle“!

Auch bedanken wir uns ganz herzlich bei verschiedenen anonymen Spenderinnen, welche unsere Jubiläumsfeier finanziell unterstützt haben.

Ende der GV: 16.45 Uhr

Nächste GV: 25. März 2017 im AKI Haus, Bern

Für das Protokoll: Lucienne Schärer



Procès verbal de l'assemblée générale du 19 mars 2016 à Berne

Présents : 33

Excusés : 6

Présidente du jour : Françoise Elsner

Scrutatrices : Dominique Thomet et Dorothee Fischer

Traduction : Sophie Laurent

L'Assemblée générale commence après une agréable matinée en musique avec « musique pour tous », suivie, pendant la pause de midi, de festivités pleines de surprises pour le jubilé des 80 ans de notre Association.

1. Procès-verbal de l'AG du 28 mars 2015

Le PV est accepté à l'unanimité et son auteure remerciée.

2. Rapport annuel de la Présidente

Regina Rügger nous lit le rapport annuel qui sera publié dans le bulletin d'automne 2016.

Les préparatifs pour le cours international 2016 à Immensee sont encore toujours d'actualité.

Nous avons reçu 150 inscriptions provenant de 10 pays différents.

La rencontre du 21 mai 2016 à Zurich remplacera la formation continue. Ce jour-là sera réservé à la planification des points importants pour Immensee, comme la musique de la soirée d'ouverture, la soirée de clôture, etc.

Pour terminer, Regina remercie chaleureusement le comité et toutes les commissions pour leur bonne collaboration.

3. Rapports annuels 2015 des Commissions :

Les rapports ont pu être lus à l'avance dans le bulletin de printemps 2015.

Annekäthi Werthemann de la Commission d'édition nous demande notre accord pour l'édition d'un nouveau cahier à deux voix de Res Hafner.

Myrta Berweger de la Commission de musique nous informe, qu'Allan Rosenheck nous fera l'honneur d'une visite lors d'une des répétitions de son oeuvre « Das Hemd des Zufriedenen ».

Sophie Laurent se renseigne quant à la reconnaissance de notre diplôme, vu que la SSPM ne forme plus de nouveaux professeurs. Dorothee Fischer, de la Commission de formation, nous informe que des discussions avec la Haute Ecole de Musique Kalaidos sont en cours. Elle ne nous cache pas qu'il sera difficile de trouver une solution. Actuellement notre diplôme est encore reconnu par la SSPM et l'on peut encore s'inscrire comme membre.

3. Actes de reconnaissance

Cette année la cotisation annuelle est offerte, au titre de reconnaissance par notre Association, à Erika Schädler pour son immense travail comme secrétaire, vice-présidente et auteure du bulletin.

Konrad Hildesheimer est désigné membre d'honneurs, vu tout son travail pour l'Association et vu qu'il a émigré en Afrique.

4. Elections

Marianne Bally ne se présente plus comme vérificatrice des comptes.

Élection des vérificateurs des comptes :

1^{ère} vérificatrice : Veronika Senn

2^{ème} vérificatrice : Elisabeth Meyer

1^{ère} vérificatrice remplaçante : Daniela Müller

2^{ème} vérificateur remplaçant : Daniel Rüegger

5. Comptes annuels 2016 : Rapport du caissier

Martin Stump nous présente les comptes annuels 2015 et le bilan du 31.12.15.

Le détail des comptes, p. 16 et 17, peut être consulté dans le bulletin de printemps 2016.

Le bénéfice 2015 se monte à presque Fr. 1.000.-. Le Fond Trudi Biedermann peut, comme les années précédentes, être alimenté par 50% au moyen du bénéfice. De plus, Martin a alimenté le Fond Editions par Fr. 1.330.- (soit le 10% des cotisations des membres). Martin se dit également soulagé par les nombreuses inscriptions pour le Cours international, ce qui va diminuer nos soucis. Il félicite aussi le Comité d'organisation pour son excellent travail ce qui a contribué au vif intérêt rencontré.

Rapport des Vérificateurs des comptes : Marianne Bally et Veronika Senn ont contrôlé la comptabilité de l'Association ainsi que celle du Magasin de musique et peuvent confirmer que

Ceux-ci ont été tenus correctement. Ainsi elles recommandent l'acceptation des comptes annuels. A l'unanimité, les comptes annuels et ceux du Magasin de musique sont acceptés.

Martin Stump et Esther Herzog sont applaudis pour leur excellent travail.

6. Budget 2016

Martin nous présente le budget 2016. Il prévoit pour cette année un budget équilibré.

Celui-ci est accepté à l'unanimité et Martin reçoit de grands applaudissements pour son travail compétent et précieux.

7. Propositions des membres

Il n'y a pas de propositions.

8. Divers

Sophie Laurent nous rend attentifs au fait que pour ainsi dire aucune place de travail dans les Écoles de musique n'est mise au concours officiellement. Même des offres de remplacement devraient être mises au concours, d'office. C'est alors le devoir de tout professeur de flûtes de bambou quittant un poste de travail, de sensibiliser les Directeurs d'Écoles de musique de

faire paraître des insertions, pour que tout le monde ait la chance de se présenter pour un poste.

De plus Sophie est étonnée du peu de professeurs actifs présents. Elle aimerait encourager l'organisation d'une rencontre annuelle pour professeurs actifs, dans le but d'échanger leurs expériences.

Regina propose le 29 octobre 2016, avant la pause de midi, lors de la formation continue.

Eric Progin nous a apporté beaucoup de cannes de bambou déjà sciées, pour la vente et qu'in nous offre en partie. Il nous encourage à venir lui rendre visite chez lui, car il possède un grand stock de cannes.

Après « Musique pour tous » ce matin, nous avons apprécié un apéritif généreux pour notre jubilé. Nous remercions chaleureusement Marianne Bally pour sa participation financière aux plateaux de fromage et pour les bonnes bouteilles de vin.

Un grand merci à Marc Elsner, qui nous a fait du pain et des taillés aux greubons.

Marianne, nous te remercions pour la surprise inoubliable de la Guggen « FrauenKunst » « Le pipistrelle » !

Nous remercions également chaleureusement les donatrices anonymes qui ont soutenu notre Fête du jubilé.

L'AG se termine à 16h45.

Prochaine AG : 25 mars 2017 à Berne dans la AKI Haus.

Lucienne Schärer pour le protocole

Dominique Thomet Jeanprêtre pour la traduction, Sorens, le 25.9.2016



Hausmusik Bürgler mit Bambusflötenspielerinnen

Konrad Hildesheimer



FLUTES DE BAMBOU ASSOCIATION SUISSE
BAMBUSFLÖTEN SCHWEIZ
FLAUTI DI BAMBÙ ASSOCIAZIONE SVIZZERA



Die Bambusflöten Schweiz

ernennen

Konrad Hildesheimer

zum Ehrenmitglied

In dankbarer Anerkennung seiner Arbeit und Treue

Für den Vorstand: *R. Küpper-Wi*

Laupen, März 2016

Konrad Hildesheimer

Konrad Hildesheimer, geboren 1959, erlernte als Kind das Spiel auf der Bambusflöte. Doch schon bald interessierte er sich für weitere Volksmusikinstrumente und historische Blasinstrumente, die er an Konzerten und als Strassenmusiker zum Klingen brachte. Er studierte Oboe am Konservatorium Bern. Dem Lehrdiplom folgte der höhere Studienausweis mit den Schwerpunkten Oboe d'amore, Englischhorn und Ensemblespiel / zeitgenössische Musik. Eine zusätzliche Weiterbildung erhielt er durch Omar Zoboli (Oboe/ Barockoboe) und durch das Studium der Eurythmie (an der Pflegestätte für musische Künste in Bern,). Seine Vielseitigkeit als Musiker liess ihn als Mitglied in Orchestern, als Solist in Kirchen, als Partner in Kammermusikformationen, in experimentellen Projekten bei Radio- und Theaterproduktionen und in pädagogischen Zusammenhängen in Erscheinung treten. Das frühe Interesse an Volksmusik wurde ab 1990 zu einem hauptsächlichen Betätigungsfeld. Rege Kontakte mit Volksmusikern, auch aus andern Ländern, und mit Volkstänzern bereicherten sein Repertoire und prägten sein Spiel. Neben verschiedenen Hirtenflöten, besonders aus dem südosteuropäischen Raum, widmete er sich dem Taragot und der ungarisch-rumänischen Begleitbratsche (Kontra).

Im Ensemble „La Folia“ spielte er seit 1992 erfolgreich in der Schweiz und dem nahen Ausland. Seit 1999 arbeitete er regelmäßig mit der Organistin Annerös Hulliger zusammen. Seit 2005 trat er auf im Duo „Hobn mir a Nigndl“ mit Sophia Gabriel Hildesheimer-Kießling mit einem Programm mit Musik, Liedern und Geschichten aus der jüdischen Kultur.

Es folgte die Ausbildung in Eurythmie am Eurythmeum CH in Aesch (inkl. Bachelor-Studium für Eurythmielehrer in Helicon Hogeschool Den Haag).

Konrad Hildesheimer war über dreißig Jahre Instrumentallehrer für Oboe, Block- und Bambusflöten, Ensemblespiel und Kammermusik. Er hat Kinderferienwochen mit Volkstanz und Instrumentalspiel durchgeführt. An der Rudolf Steiner Schule in Biel war er als Eurythmie Lehrer angestellt.

Seit 2015 lebt Konrad mit seiner Frau Sophia in Namibia, wo er an der Waldorf School Windhoek als Lehrer für Eurythmie und Musik arbeitet.

Konrad Hildesheimer, né en 1959, a appris comme enfant à jouer de la flûte de bambou. Plus tard il s'est intéressé à d'autres instruments de musique populaires et aux instruments à vent historiques. Il a étudié le hautbois au conservatoire de Berne, puis a approfondi ses études en hautbois d'amour, cor anglais, jeu d'ensemble et plus tard en eurythmie. Il a joué dans divers orchestres, dans des formations de musique de chambre, comme soliste dans les églises. Il a réalisé des projets expérimentaux à la radio et aux

théâtres. Au contact de musiciens folkloriques d'autres pays, il a enrichi son répertoire.

Il a eu un grand succès avec l'ensemble La Folia. Dès 1999, il a travaillé avec Annerös Hulliger, organiste. Plus tard, il a suivi des cours d'eurythmie à Aesch.

Plus de trente ans, il était professeur de flûte de bambou, flûte à bec et hautbois. Pour des enfants, il a organisé des cours de vacances, a dansé et joué de la musique avec eux.

Dès 2015, sa femme et lui vivent à la Waldorf School Windhoek (Namibie) où il est professeur de musique et d'eurythmie.

Lieber Konrad

Wir freuen uns, dich als Ehrenmitglied unseres Verbandes aufnehmen zu dürfen. Wir danken dir herzlich für all die musikalischen, interessanten und lehrreichen Stunden, die wir mit dir verbringen durften. Wir vermissen dich und deine Musik.

Cher Konrad

Nous nous réjouissons de t'accueillir comme membre d'honneur dans notre association. Nous te remercions vivement pour tous les moments musicaux intenses, vifs et riches d'enseignements que nous avons pu passer avec toi. Tu nous manques, toi et ta musique!

Erika Schädler
Traduction : Christiane Räber



80 Jahre Verband Bambusflöte

Am 19. März versammelten sich ca 35 Mitglieder in Bern, um das Jubiläum gemeinsam zu feiern.

Am Morgen war das "offene Musizieren" organisiert. Es ertönte Musik aus verschiedenen Epochen, die mit grossem Engagement und Begeisterung gespielt wurde.

Dank idealem Wetter konnten wir anschliessend im Garten Suppe, Getränke, gesponserten Wein, Käseplatten, selbst gebackenes Brot und später eine achtstöckige Torte geniessen.

Wir durften kostbare Flöten und Baumaterialien von Alice Stump sehen und zum Teil mitnehmen und im Notenladen stöbern. Wir feierten den Geburtstag von zwei Teilnehmenden und wurden von der Musikgruppe Pippistrelle überrascht, die mit verschiedensten Instrumenten auf der Wiese musizierte.

Es herrschte fröhlicher Betrieb während dem Ballonwettbewerb, an dem sich Jung und Alt erfreute. Die längste Ballonreise ging bis nach Frankreich.

Am Nachmittag lauschten wir der Musik, die auf einer pentatonischen Flöte von Trudi Biedermann improvisiert wurde. Anschliessend erzählten die ehemaligen und die aktuelle Präsidentin schriftlich oder mündlich von ihren Erinnerungen in ihrer Amtszeit. Diese Beiträge wurden umrahmt von Kanons, die eine Kindergruppe auf Flöten spielte und bei denen die Anwesenden zum Teil auch mitgesungen haben.

Die Jubiläums- GV beendete die Feier und mit vielen Begegnungen und Eindrücken an einen stimmungsvollen, fröhlichen Tag gingen die Teilnehmenden auseinander.

Helene Steiner



Ballonflugwettbewerb / Concours de ballon

80 Jahre Bambusflöten CH / Pour les 80 ans des flûtes de bambou



Gewinner / les gagnants

1. Annette Christeller	F-25440 Rennes sur Loue	126	km
2. Heidi Widmer	2406 Le Brouillet	64	km
3. Susi Fricker-Roth	Bois de la Baume	62	Km
4. Marianne Bally	1566 St.Aubin	35	km
5. Mona Bucheli	1584 Villars-le-Grand	34	km
6. Erika Josi	3096 Oberbalm	9	km
7. Lucienne Schärer	3144 Gasel	6,5	km

Verspätete Rücksendung / retour en retard

Daniel Rüeeggler	2019 Chambrelieu	54	km
------------------	------------------	----	----



Internationaler Kurs in Immensee 31. Juli – 7. August 2016

Das Gymnasium Immensee mit seinem riesigen Angebot an geeigneten Räumlichkeiten war für die Durchführung des Kurses mit 158 TeilnehmerInnen bestens geeignet. Einige Tage mit Kolleginnen und Kollegen aus 13 Ländern zu verbringen, war eine grosse Bereicherung für alle. Interessante und gut geleitete Einzelkurse und Workshops förderten die Freude am gemeinsamen Musizieren, Tanzen und Singen. Mittagswanderungen und der Tagesausflug (zur Wahl standen: Fahrt auf die Rigi, Besichtigung der Stadt Luzern oder Besuch der Glaserei Hergiswil) führten zu engerem Kontakt untereinander, ebenso das gemütliche Beisammensein am Abend in der Tellbar. Herzlichen Dank an Marianne und Klaus für deren reibungslosen Betrieb! Am 1. August überraschten uns Alphornbläser und Fahnenschwinger aus der Region. Mit typisch innerschweizerischen Rhythmusinstrumenten („chlefele, bäsele, löffele“), Bambusflöten und Tanz gab es am folgenden Abend für einige von uns sogar einen gemeinsamen Auftritt mit der Husmusig Bürgler. Die Uraufführung der Tell-Suite am Samstagnachmittag in der Missionskirche hatte bei den Zuhörern grossen Anklang gefunden. Kompetent und mit viel Geduld hatte Andres Joho mit uns seine Komposition einstudiert. Sein Humor zeigte sich nicht nur in den Proben, sondern auch in der Idee, am Schluss des Konzerts, zusammen mit dem Publikum, Mani Matters Version der Wilhelm Tell -Aufführung zu singen.

Wie es dazu kam, dass Holland für den nächsten Internationalen Kurs ausgewählt wurde, erfuhren wir am Abend in Form eines Märchens. Alain Rosenheck schrieb dazu die passende Musik und dirigierte persönlich das erweiterte Zürcher Bambusflötenensemble. Anschliessend übergab Regina die Krone in einer feierlichen Zeremonie an ihre Nachfolgerin Titia Den Haan.

Das Wetter zeigte sich die ganze Woche von der besten Seite, auch kulinarisch wurden wir gut versorgt. Herzlichen Dank an Esther für die ausgezeichnete Betreuung des Musikladens und Lucienne und Helen für ihren Einsatz in der Bamboutique! Ein grosses Lob und Dankeschön geht an Regina, Daniel, Erika, Bruno und Dominique! Mit ihrer hervorragenden Arbeit bei der Vorbereitung und Durchführung des Kurses haben sie uns unvergessliche Tage ermöglicht.

Ursula Stender



Cours international de flûtes de bambou, Immensee 2016

Quel plaisir de participer à ce genre d'événement !

La large palette des cours proposés a permis à chacun/e de trouver son bonheur, soit pour se perfectionner, soit pour découvrir un nouvel aspect musical, ou tout simplement pour se faire plaisir.

Le côté le plus enrichissant de cette grande rencontre, c'est certainement les nombreux échanges possibles avec des passionnés de tous pays, de toutes conditions, de tous âges.

Au gré des queues d'attentes dans l'escalier menant au réfectoire, on pouvait parler (ou chanter !) avec tel prof hollandais, comme avec tel débutante de Romandie, ou tel constructeur italien, et combien d'autres.

Les soirées organisées ont aussi apporté leur lot de joyeuses découvertes : musique et instruments traditionnels locaux, danses, chant ...

Un tout grand bravo et merci au comité d'organisation qui, 20 ans après Zuoz, et grâce aussi au choix de ce lieu privilégié de Suisse centrale, a mené cette lourde barque à bon port, faisant la joie des passagers.





Internationale Präsidentinnen im Erfahrungsaustausch

Immensee 2016



Internationale Präsidentin Titia den Haan



Bericht aus dem Flötenbauforum 16. Januar 2016

Das letzte Bauforum fand in Mittelhäusern statt, nachdem wir zuerst unsicher waren, ob sich genügend Interessierte anmelden würden.

Nach einer Austauschrunde über Fragen rund um den Flötenbau setzten wir den Schwerpunkt auf den praktischen Teil: Unser Baubuch wurde in der letzten Auflage nochmals von Rosmarie Wyss und Alice Stump überarbeitet und bietet eine ausgezeichnete Grundlage für den Flötenbau. So gibt es, was die Masse anbelangt, nicht mehr viel grundlegend Neues zu erforschen und entdecken. Aber beim Suchen und Entwickeln eigener Klangvorstellungen gibt es noch Einiges auszuprobieren. So beschäftigten wir uns mit dem Klang unserer Instrumente und begannen verschiedene Sopran- und Altflöten, auch Zwillingsflöten, zu bauen.

Nach dem liebevoll zubereiteten Mittagessen von Angelika diskutierten wir die Frage, ob und wie künftige Bauforen durchgeführt werden sollen. Wir sprachen sogar darüber, ob wir uns im Mai 2016 ein weiteres Mal in diesem Jahr treffen wollen, waren doch alle vom gemeinsamen Bauen und Austausch sehr begeistert. Es wurde aber klar, dass die Organisation eines weiteren Treffens aus Termingründen schwierig werden würde. So bleibt das gewünschte Folgethema – praktischer Austausch Stimmen des Grundtons und Lage der ersten drei Löcher – bestehen und kann im geplanten Bauforum vom 14. Januar 2017 aufgenommen werden.

Nächstes Flötenbauforum - Januar 2017

Datum: Am Samstag, 14. Januar 2017 von 10.15 – 15.45 Uhr

Ort: Gemeinschaftshaus Siedlung Mittelhäusern-Strassweid (erreichbar mit der S6 -> Richtung Schwarzenburg bis Bern-Mittelhäusern, Abfahrt Bern 09.36).

Bitte Teilnahme anmelden, damit wir genügend Mittagessen für alle besorgen können (Marianne Landtwing E-Mail: m.r.landtwing@bluewin.ch, Tel: 044 271 05 59). Bei Notfällen am Samstag Angelika Speich Schütz Tel: 031 842 03 34.

Mitbringen

- Allgemeine und „eigene“ Masstabellen
- eine unabgestimmte (noch zu tiefe) Flöte mit fertig gebautem Mundstück (Sopran oder Alt)
- Böckli, Werkzeug für den Bau einer eigenen Flöte
- Problemflöten
- bitte zu den traktandierten Themen Erfahrungen zusammenstellen und konkrete Beispiele von Flöten mitbringen.

Themen

- 1) Eigene Problemflöten / allgemeine Fragen → Raum für eigene Fragen
- 2) Praktische Arbeit an den mitgebrachten, angefangenen Flöten: Stimmen des Grundtons und Lage der ersten drei Löcher. Angesprochen sind FlötenbauerInnen, die entweder beim Bauen am Anfang Probleme haben, oder bei denen alles so gut läuft, dass sie es uns gern weitervermitteln möchten.
- 3) Tenorflöten für junge Kinder: Es gibt immer wieder eher junge Kinder, die unbedingt eine Tenorflöte bauen möchten. Anna Idone hat in letzter Zeit mit einigen SchülerInnen sehr enge Tenore gebaut, die bequemere Lochabstände haben und voll klingen. Sie wird diese mitbringen und uns ihre Erfahrungen vorstellen. Auch zu diesem Thema ist eine Diskussion / ein Austausch gewünscht, und wer gut gelungene bzw. nicht gelungene Schüler-tenorflöten hat bringt diese bitte mit.
- 4) Den Tag möchten wir mit einer Schlussmusik ausklingen lassen. Bitte bringt also eine fertige Flöte für das gemeinsame Spiel mit.

Für die Flötenbaukommission:

Anna Idone, Lisa Geiser, Marianne Landtwing



Toni Bürgler, Flaschenklavier / piano à bouteilles

Möglichkeiten Bambusstangen zu kaufen Possibilités d'acheter des cannes de bambou

Cannes de bambou

Eric Progin
60 ch. des Granges Lathoy
F-74160 St. Julien en Genevois
Tel.: 079 307 89 26
eric.progin@flutedebambou.ch

Accès : Depuis l'aéroport de Genève (environ 15 min) suivre l'autoroute direction France, sortir à Perly. Je suis à Lausanne le lundi et le mercredi. Me contacter pour renseignements et rendez-vous.

Bambusschopf

Bambusverkaufsstelle
in der alten Hofenmühle
Mühlegasse 21, 3033 Wohlen /Bern

Voranmeldung unbedingt nötig

Rosmarie Wyss Tel. 031 829 09 67

Donnerstag	13. Oktober	2016	10 – 15 Uhr
Samstag	15. Oktober	2016	10 – 15 Uhr
Donnerstag	03. November	2016	10 – 15 Uhr
Samstag	05. November	2016	10 – 15 Uhr
Donnerstag	12. Januar	2017	10 – 15 Uhr
Samstag	14. Januar	2017	10 – 15 Uhr
Freitag	20. Januar	2017	10 – 15 Uhr
Samstag	21. Januar	2017	10 – 15 Uhr
Freitag	27. Januar	2017	10 – 15 Uhr
Samstag	28. Januar	2017	10 – 15 Uhr
Freitag	16. Juni	2017	10 – 17 Uhr
Samstag	17. Juni	2017	10 – 17 Uhr
Freitag	23. Juni	2017	10 – 17 Uhr
Samstag	24. Juni	2017	10 – 17 Uhr

Bei jeder Witterung unbedingt warme Kleider anziehen!!

In andern Regionen der Schweiz regeln die Lehrer den Kauf von Bambus unter sich.

Dans les autres régions de la Suisse, les professeurs paient des cannes de bambou eux-même.

CH-Sommerkurs vom 21. Juli – 28. Juli 2018



Liebe Bambusflötenfamilie,

eigentlich dachte ich nach dem internationalen Kurs in Immensee, dass wir nun etwas Kursferien verdient hätten, aber

Anfangs Juli war ich in einer Wanderwoche in Sils Baselgia:

- im wunderschönen Oberengadin, wo es vor der Haustüre in jeder Himmelsrichtung ein Tal, einen Berg, Blumen, Wasser und Landschaften hat, die es zu entdecken gilt,
- in einer sehr schönen Unterkunft im Silserhof, Via Baselgia 57, vis a vis vom Silsersee. mit schönen Zimmern, grosszügigen Kursräumen und einer köstlichen Küche,
- wo alle Busse, Züge und Bergbahnen im Ferienaufenthalt inbegriffen sind,

da dachte ich mir, hier sollten wir unbedingt einen CH-Sommerkurs als **Musik-Wanderwoche** durchführen. Sicher können und wollen wir nicht so viel musizieren wie üblich, da das Wandern auch Platz haben muss und doch können wir uns vom Vorstand vorstellen eine tolle Woche zu organisieren. Dies wäre auch geeignet für sportbegeisterte oder Ruhe suchende Partner. Wir sollten einfach ungefähr wissen, wie viele Leute interessiert wären, da wir schon bis Februar 2017 die Zimmer reservieren müssen. Deshalb diese Voranzeige mit einem Voranmeldetalon. Es wäre schön, viele von euch wiederzusehen und mit euch zusammen zu sein.

Details zur Unterkunft: www.silserhof.ch

Kosten für Halbpension inkl. Kursräumen, Kurtaxe und Verkehrsmittel

DZ CHF 98.- / EZ 108.- pro Person und Nacht

plus Kurskosten von ca. CHF 150.-

Unverbindlicher Voranmeldetalon bitte bis Ende Dezember 2016 zurücksenden an:

Erika Schädler, Uettligenstr. 42, 3033 Wohlen erika.schaedler@bambusfloete.ch

✂-----

Ich/wir wären voraussichtlich interessiert, der **Musik-Wanderwoche 2018** teilzunehmen:

Name/n und Vorname/n

Wünsche, Anregungen: Anteil Musik %, wandern % für dich?

Stage suisse 2018 du 21 juillet au 28 juillet 2018



Chers amis des flûtes de bambou,

Après le cours international d'Immensee, je pensais avoir fini avec l'organisation des cours mais ... au début du mois de juillet passé j'ai participé à une semaine de marche à Sils-Maria/GR :

- Dans une région d'Engadine superbe, qui se trouve au milieu des vallées, des montagnes, des fleurs, des ruisseaux et de magnifiques paysages à découvrir
- On a logé dans l'agréable pension de Silserhof à la Via Baselgia 57, vis à vis du lac de Sils, équipée de chambres confortables, de salles supplémentaires pour les cours et d'une excellente cuisine
- Une vallée où l'utilisation de tous les moyens de transport (trains, bus, télécabines) sont inclus dans le prix du logement

Alors je me suis tout de suite dit, que ce serait un endroit idéal pour organiser un cours d'été « musique et marche ». Le comité aimerait vous proposer une semaine inoubliable, mais évidemment nous devons partager le temps entre la musique et la marche. Il vous sera aussi possible de venir avec votre partenaire qui pourra faire du sport ou profiter du calme des montagnes.

Comme nous devons impérativement réserver les chambres jusqu'en février 2017, nous devons savoir rapidement s'il existe un intérêt pour ce cours.

Ce serait sympathique de vous revoir tous à cette occasion et de passer un bon moment ensemble.

Vous trouverez des détails de la pension Silserhof sous : www.silserhof.ch

Les coûts pour la demi-pension incluant la taxe de séjour et tous les moyens de transport sont pour une chambre double 98.- CHF et pour une chambre seule 108.- CHF par personne et par nuit ; plus les frais du cours d'environ 150.- CHF

Le talon de pré-inscription est à envoyer jusqu'à la fin décembre 2016 à :

Erika Schädler, Uettligenstr. 42, 3033 Wohlen, erika.schaedler@bambusfloete.ch

✂-----

Je suis/nous sommes intéressés à participer au cours « musique et marche » à Sils en 2018 :
nom(s) et prénom(s)

Souhaits, idées : pourcentage de musique %, de marche % désiré?



Musikladen am internationalen Kurs Immensee

Wieder einmal mehr packten der Musikladen und ich unsere Koffer und Schachteln. Dieses Mal ein grosses Gepäck mit viel Literatur, Flöten, Noten, Ständer, Bettwäsche und Kleider und ein blinder Passagier, unser Kater Minusch?! Nein, den schmeisse ich wieder aus dem Koffer!



Den Weg kannten wir, schliesslich haben wir im letzten Jahr geübt. Der Laden wusste wo er aufgestellt wird und ich kannte mein Ferienbett, ach wie beruhigend! Aber wer kommt alles? Geht alles gut über die Bühne? Verkauft sich unsere Literatur gut? Wie läuft wohl der internationale Musikladen? Was macht unsere schöne Bambouboutique mit ihren vielen tollen Sachen? Werden die kleinen Musikladenkonzerte geschätzt und besucht?

Herzklopfen, Nervenflattern, alles gut eingepackt in mein Auto!

Zum Glück hatte ich zwei goldige Helfer im Musikladen, Ursula und Shamel standen mir in jeder Situation zur Seite. Wir waren ein Spitzenteam und das Zusammenarbeiten war ein schönes Erlebnis. Vroni, Susanna, Annemarie und Hikari stellten mit einem wunderbaren kleinen Konzert unsere neue Schweizer-Literatur vor. Die kleinen Konzerte waren für den Verkauf immer eine Bereicherung und der Aufwand hat sich gelohnt.

Die Bambouboutique wurde von Lucienne und Helen geführt. Mit viel Liebe zum Detail haben sie gearbeitet und verkauft.

Herzlichen Dank an alle, die mir in irgendeiner Form geholfen haben, sei es mich zu beruhigen, weil ich den Kassenschlüssel suchte oder für mich Literatur einkaufen gingen oder mit Rat und Tat an meiner Seite standen. Meine nächsten Ferien werde ich ohne Musikladen verbringen und meine Gedanken hüpfen schon wieder zu meinem Koffer. Den Musikladen lasse ich nun ein bisschen im Regal ruhen.

*Tschüss, euer Musikladen und -leiterin
Esther Herzog-Wüest*

*Tulpenweg 31, 3177 Laupen BE,, Tel. 031 747 57 91 oder
E-Mail esther.herzog@bambusfloete.ch*



Le magasin de la musique aux cours internationale à Immensee

Une fois de plus, j'ai mis le magasin de musique et mes affaires dans les valises, cette fois, j'avais d'énormes bagages de littérature, flûtes, lutrin, draps de lit et mes effets personnels. Le passager clandestin, notre chat Minouche, j'ai dû le renvoyer !!!

Le chemin était connu de l'année passée. Je me demandais qui viendrait acheter de la littérature. Est-ce qu'elle plairait aux participants, est-ce que le magasin n'aurait pas la concurrence du magasin international.

La bamboutique présentait de très belles choses. J'espérais que ces objets se vendraient bien. Un grand merci à Ursula et Shamel pour l'aide qu'ils m'ont apporté. On a vécu des moments fort sympathiques.

Vroni, Susanna, Annemarie et Hikari ont présenté la nouvelle littérature avec charme et enthousiasme.

Les petits concerts du soir des différents pays devant les deux magasins ont enrichi l'ambiance. Merci à tous!



Genève News ...

Après un week-end musical chez Anne-Marie Wild pour y passer 3 jours de Pentecôte enchanteurs, voici des nouvelles du Groupe Genevois.

Il est constitué de flûtistes que vous connaissez certainement :

Brigitte Dupont, Danielle Foglia, Anne-Marie Kamper, Liliane Lang, Ueli Oetliker, Eric Progin, Anne-Marie Wild

Et au violoncelle : Catherine Durand-Progin

Nous prenons beaucoup de plaisir à découvrir ensemble de nouvelles œuvres ou à réinterpréter d'anciennes, qui sont toujours jouées avec une certaine émotion, car liées à des souvenirs bien précis pour certain(e)s d'entre nous.

Nous bénéficions des compétences d'Eric Progin, bassoniste et flûtiste et par ailleurs Ueli Oetliker nous fait partager toutes les expériences musicales qu'il a acquises au cours de sa carrière de flûtiste de bambou, auprès de Dorothee d'abord, puis lors de la grande époque du Groupe des Jeunes de la Guilde Suisse.

Nous nous réjouissons toujours de nous retrouver pour ces moments de partages musicaux mensuels qui ont lieu soit chez Liliane, Eric ou chez moi.

Après toutes ces années de silence, nous sommes très heureu(x)ses de vous donner de nos nouvelles...

Bernex, le 5 juin 2016, pour le Groupe

Danielle Foglia



Les flûtes de bambou à l'Institut Jaques-Dalcroze (juin 2016)

Durant 40 ans environ, les Flûtes de Bambou ont fait partie intégrante de l'enseignement dispensé à l'Institut Jaques-Dalcroze de Genève : elles ont représenté une autre manière **active** d'enseigner la musique.

Une page se tourne aujourd'hui car j'ai décidé de prendre ma retraite après 38 ans d'activité : une quantité innombrable de souvenirs musicaux inoubliables (auditions, week-end, camps...) demeureront, sans oublier les rencontres humaines !

La Direction de l'Institut m'a suggéré de proposer une autre forme de cours de Flûte de Bambou ; dès septembre 2016 auront lieu des **ateliers intensifs** qui se tiendront dans les locaux de la Terrassière (Ville de Genève).

- **Parents-enfants** : 6 ateliers de 3 heures le samedi après-midi
- **Construction d'une flûte** (pour les élèves qui souhaitent poursuivre la filière) : 8 ateliers, dont 4 le vendredi en fin de journée et 4 le samedi matin (soit 20 heures au total)
- **Orchestre** : 6 ateliers le mercredi après-midi
- Un atelier de construction **de flûte des Andes** (3 heures)

Tous ces ateliers auront lieu entre octobre 2016 et mai 2017

Vous pourrez trouver davantage d'information à ce sujet sur le site : www.dalcroze.ch rubrique : autres cours

Un grand merci à l'Association Suisse des Flûtes de Bambou qui m'a permis de vivre ces riches expériences et une vie professionnelle qui m'a comblée !
Avec mes amicales pensées à toutes et à tous

Liliane Sottini



Mutationen

Neue Aktivmitglieder / Nouveau membre actif

Hiltbrunner Christelle Ch. Alois-Pictet 61 1234 Vessy 022 343 68 94

Aktiv- zu Passivmitglieder / changement de membre actif à passif

Wüllner-Marquardt Maria Hofackerstrasse 12 8217 Wilchingen 052 681 46 38

Adress- oder Namenänderungen / Changement de nom ou d'adresse

Durouvenoz	Monique	Chemin du Merley 16	1233	Bernex	022	340 54 15
Halter	Rebekka	Bleicheweg 3	3550	Langnau i. E.	077	413 07 75
Hoz-Fink	Anneliese	Via Nosetto 38	6987	Caslano	091	993 10 25
Jost	Barbara	Im Grundhof 5	4600	Olten	079	617 33 20
Liechti	Arlette	Lindenrain 1	3012	Bern	079	324 05 50
Schmid-Hofer	Käthi	Chratzernstrasse 33	4803	Vordemwald	062	751 99 42

Austritte / Démission

Biron Madeleine 3, Domaine de Château Gaillard F-94700 Maisons Alfort

Ehrenmitglied / Membre d'honneur

Hildesheimer Konrad c/o Waldorf School Windhoek,
Andries de Wet Street/Avis, P.O. Box 90326, Windhoek

Prima Vista Offenes Musizieren 2016 Bern

Gespielte Literatur Titel	Verlag/ Komponist	Flöten
A happy Moment A funny wiggle	Anneke Cator	S/A/T/B
Les flûtes dansantes	Wim ter Burg	S/A/T/B
In Memoriam Trudi Biedermann Bergerettes	Verband Bambusflöten	S/A/T
Frühlingsblatt 2016 Mälzel-Kanon Month of May	Verband Bambusflöten L.van Beethoven Englisches Madrigal	S/A/T/B

Agenda Weiterbildungen 2016/2017

Samstag 29. Oktober 2016, 13.30 – 17.30

Dieser Riesenchor klang irgendwie überirdisch schön

Referat über die Bambusflöte während der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen in Deutschland mit Musikbeispielen mit Birgit Schaub, Güstrow, Bambusflötengilde Deutschland.

Genauere Angaben sind auf dem beiliegenden Beiblatt ersichtlich.

Samstag 20. Mai 2017, 10.30 – 15.00

Musizieren mit Res Hafner

Formation continue 2016/2017

Samedi après-midi, 29 octobre 2016

Ce chœur géant chante avec une beauté angelique

Un exposé sur la flûte de bambou pendant l'entre deux guerres en Allemagne, avec exemples musicaux, présenté par Birgit Schaub, Güstrow, Gilde Allemande des flûtes de bambou

Pour plus d'information veuillez regarder le prospectus ci-joint.

Samedi, 20 mai 2017, 10h30 – 15h

Faire de la musique avec Res Hafner



Vorstand / Comité / Comitato

vorstand@bambusfloete.ch

Präsidentin / Présidente / Presidente

Rüegger-Josi Regina
Tulpenweg 43, 3177 Laupen
031 747 09 27
regina.ruegger@bambusfloete.ch

**Vizepräsidentin und Sekretärin
Vice-présidente et Secrétaire
Vicepresidente e Segretaria**

Erika Schädler
Uettligenstr.42, 3033 Wohlen
031 829 07 76
erika.schaedler@bambusfloete.ch

Kassier / Caissier / Cassiere

Stump Martin
Sonnenweg 2A, 3612 Steffisburg
033 438 35 66
martin.stump@bambusfloete.ch

**Ehrenpräsident / Président d'honneur /
Presidente onorario**

Schmitt Werner
Könizbergstr. 74, 3097 Liebefeld
031 972 25 61

**Beisitzerinnen / Membres suppléantes /
Membri aggiunti**

Bally-Dietschi Marianne
Ch. de Conches 58, 1231 Conches
022 346 63 54
marianne.bally@flutedebambou.ch

Kempf Maria
Leonhardstrasse 12, 6472 Erstfeld
041 880 28 16
maria.kempf@bambusfloete.ch

Schärer Lucienne
Hirzenbachstr. 85, 8051 Zürich
lucienne.schaerer@gmx.ch
Tel. 044 321 31 35

Speich Schütz Angelika
Hubelhüsistr. 30, 3147 Mittelhäusern
031 842 03 34
angelika.speich@bambusfloete.ch

Helen Steiner
Seidenstr. 12, 5200 Brugg
056 222 04 64
helen.steiner@bambusfloete.ch

Internationale Korrespondentin / Correspon-
dante internationale / Corrispondente internazionale
Rüegger-Josi Regina
Tulpenweg 43, 3177 Laupen
031 747 09 27
regina.ruegger@bambusfloete.ch

Bambuskeller / Cave à Bambou

Bambusschopf, alte Hofenmühle, 3033 Wohlen/BE,
Wyss Rosmarie 031 829 09 67

Cannes de bambou, 60 ch. Des Granges, Latoy, F 74160 St. Julien en Genevois
Progin Eric 079 307 89 26 eric.progin@flutedebambou.ch

Musikladen / Magasin de musique

Herzog Esther, Tulpenweg 31, 3177 Laupen 031 747 57 91 esther.herzog@bambusfloete.ch

Archiv / Archive

Maria Kempf, Leonhardstr. 12, 6472 Erstfeld 041 880 28 16 maria.kempf@bambusfloete.ch

Editionskommission / Commission d'édition

Laubscher Anita

Rütschetenstr. 8
4410 Liestal
061 921 19 89
anita.laubscher@bambusfloete.ch

Senn Veronika

Zieglerstr.64
3007 Bern
031 381 83 59
veronika.s.senn@bluewin.ch

Werthemann Stump Annekäthi

Sonnenweg 2A
3612 Steffisburg
033 438 35 66
a.werthemann@bambusfloete.ch

Flötenbaukommission / Commission de construction

Landtwing Marianne

In der Hub 7
8908 Hedingen
044 271 05 59
m.r.landtwing@bluewin.ch

Geiser Lisa

Wislenboden
3076 Worb
031 832 01 29

Idone-Girard Anna

Sommerhalde 12
8200 Schaffhausen
052 624 77 06
annaid@gmx.ch

Musikkommission / Commission de musique

Berweger Myrta

Brahmsstrasse 42
8003 Zürich
044 493 51 42
myrta.berweger@bambusfloete.ch

Bremgartner Erika

Fuhrenstr.24
3098 Schliern bei Köniz
031 972 21 88
erika.bremgartner@bambusfloete.ch

Wild Annemarie

Casa del Pozzo
6874 Castel S. Pietro
091 646 88 52

Ausbildungskommission/ Commission de formation

Kury Gilberte

Rte de Vevey 27
1009 Pully
021 728 12 82
gilberte.kury@flutedebambou.ch

Meyer Elisabeth

Lindenrain 9
3038 Kirchlindach
031 829 27 41
elisabeth.meyer@bambusfloete.ch

Fischer Dorothee

Wasserwerksgasse 33
3011 Bern
031 312 48 19
dorothee.fischer@bambusfloete.ch

Ansprechpersonen für die Ausbildung/ personne de référence pour la Commission de formation c

für die deutschsprachige Schweiz

Rüegger-Josi Regina

Tulpenweg 43, 3177 Laupen
031 747 09 27
regina.ruegger@bambusfloete.ch

pour la Romandie

Thomet Dominique

ch. De la paix 28
1642 Sorens
dominique.thomet@bambusfloete.ch

Kommunikationskommission / Commission de communication / Internet

für die deutschsprachige Schweiz

Erika Schädler

Uettligenstr. 42
3033 Wohlen
031 829 07 76
erika.schaedler@bambusfloete.ch

pour la Romandie

Eric Progin

60, ch.des Granges Lathoy
F-74160 St. Julien en Genevois
+33 4 50 95 38 72
eric.progin@flutedebambou.ch

Herausgabe Bulletin

Erika Schädler

Uettligenstr. 42
3033 Wohlen
031 829 07 76
erika.schaedler@bambusfloete.ch

Agenda 2016

29.10.2016	Samstag	Referat und Musik Bambusflöten während der Zeit der beiden Weltkriegen in Deutschland	Bern. Hochfeld
29/10/2016	Samedi	exposé et musique Les flûtes de bambou pendant la période des 2 guerres mondiales en Allemagne	Berne, Hochfeld

Agenda 2017

14. 01. 2017	Samstag Samedi	Bauforum forum de construction	Mittelhäusern
25.03.2017	Samstag Samedi	offenes Musizieren musique pour tous	Bern, aki-Haus Berne, aki-Haus
25.03.2017	Samstag Samedi	Generalversammlung Assemblée générale	Bern, aki-Haus Berne, aki-Haus
9. – 14. April 2017		Kinderkurs	Gibelegg
20.05.2017	Samstag Samedi	Weiterbildung mit Res Hafner Formation continue avec Res Hafner	Bern, aki-Haus Berne, aki-Haus
6. – 22. Juli 2017		Musikkurs (8 Plätze sind frei für CH-TeilnehmerInnen) Stage Italienne (il n'y a que 8 places pour les participants de la Suisse)	Italien Italie

Agenda 2018

21. – 28. Juli 2018		Schweizer-Sommerkurs Stage Suisse	Sils-Baselgia, Engadin
---------------------	--	--------------------------------------	------------------------